

01. Dezember 2016

## BZ-Aktion Weihnachtswunsch verteilt 33.130 Euro an neun Projekte

Die BZ-Aktion Weihnachtswunsch unterstützt nicht nur Einzelne und Familien mit kleinen Zuschüssen – wie immer wurden auch wieder soziale Projekte ausgewählt, die mit unterschiedlichen Summen gefördert werden (siehe Info-Box). Diesmal bekommen neun Projekte insgesamt 33130 Euro. Darunter sind auch die drei folgenden Beispiele.



Gruppenfoto: Das sind die Vertreterinnen und Vertreter der diesmal ausgewählten neun Projekte. Foto: bamberger

### Wohnungslose Menschen

Rucksack, Schlafsack, Isomatte: Das ist im Winter zum Überleben auf der Straße dringend nötig. Der Förderverein des "Kleiderladens", dessen Trägerin die Vereinigung Freiburger Sozialarbeit ist, verteilt seit 2008 eine solche Basisausstattung an wohnungslose Menschen. Die meisten seien Männer, doch es gebe auch einige Frauen, die selbst in kalten Zeiten im Freien übernachten, sagt Katja Weeke, die Vorsitzende des Fördervereins. Sie arbeitet auch

im "Kleiderladen" mit – alles komplett ehrenamtlich – und beobachtet, wie die Zahl wohnungsloser Menschen ständig steigt. Rucksäcke und Schlafsäcke gibt's im Kleiderladen selten und noch seltener in gutem Zustand, darum kauft der Förderverein sie neu, in Kooperation mit einem Outdoorladen, der spezielle Sonderpreise anbietet. So kommt es, dass eine Ausrüstung nur rund 100 Euro kostet. Trotzdem reicht das Geld nie für alle: "Es ist immer nur ein Tropfen auf den heißen Stein", sagt Katja Weeke.

### **Geflüchtete Schwangere**

Es fehlen wichtige Infos – das hören die Hebamme Katharina Höhne und die Frauenärztin Regine Maier immer wieder von Kliniken und gynäkologischen Praxen, die geflüchtete Frauen während ihrer Schwangerschaft oder Geburt behandeln. Zum Teil liegt das daran, dass sie noch nicht genug Deutsch sprechen, teils daran, dass ihnen das deutsche Gesundheitssystem fremd ist und sie es gewöhnt sind, bei Schwangerschaften Unterstützung innerhalb ihrer Familien zu bekommen – doch nach ihrer Flucht sind sie oft plötzlich auf sich allein gestellt.

Katharina Höhne und Regine Maier bieten nun als Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle "Pro Familia" erstmals einen Geburtsvorbereitungskurs für arabischsprachige Frauen an, mit dabei ist eine Übersetzerin. Langfristig möchten sie mehrere Kurse pro Jahr und auch in anderen Sprachen anbieten. Im Kurs erfahren die Frauen, wie eine Geburt in Deutschland abläuft, was ein Mutterpass ist, welche Vor- und Nachsorge es gibt, wie sie mit Schwangerschaftsbeschwerden umgehen können – und natürlich und vor allem können sie selbst Fragen stellen und sich untereinander austauschen.

### **Familien unterstützen**

Die Zeiten, als alle regelmäßig gemeinsam am Tisch saßen, sind für viele vorbei. Die Hotelfachfrau und Ernährungsberaterin Anna Rausch findet das nicht gut und hat deshalb zusammen mit ihrem Mann, der Koch ist, das Unternehmen "Die Familienwerkstatt" gegründet. Sie bietet unter anderem Kochkurse für Kinder und Elternabende an und will nicht nur die Zubereitung von gesundem Essen mit Zutaten aus der Region vermitteln, sondern auch Werte, von denen sie glaubt, dass sie früher selbstverständlich waren – Gemütlichkeit, Rücksichtnahme, Konfliktlösung und Handy-freie Zeiten. Ihr Ziel ist, ihre Kurse in einem umgebauten Foodtruck vor Schulen und Kitas anzubieten und Unternehmen als Sponsoren zu finden.

**Aktion Weihnachtswunsch:** Spendenkonto Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, IBAN: DE77680501010002399506, BIC: FRSPDE66XXX. Stichwort "Aktion Weihnachtswunsch", gezielte Spenden sind nicht möglich, alles fließt in einen Topf, aus dem dann Zuschüsse verteilt werden.

### **Die Geförderten Projekte**

**33130 Euro** werden insgesamt verteilt.

**8000 Euro:** Feriencamps für geflüchtete und sozial benachteiligte Kinder von den Freiburger "Stadtpiraten";

**5000 Euro:** Basisausrüstung für wohnungslose Menschen vom Förderverein Kleiderladen;

**5000 Euro:** Finanzierungshilfe für einen Truck für die mobile Kinderküche von Anna Rauschs "Familienwerkstatt";

**3380 Euro:** Geburtsvorbereitungskurs mit Übersetzerin für arabischsprachige Schwangere

geflüchtete Frauen von Pro Familia;

**3000 Euro:** Präventionsprojekt für Kinder "Hau ab du Angst" gegen sexuellen Missbrauch vom Verein "Wendepunkt";

**3000 Euro:** Material und Lebensmittel für das Flüchtlingsprojekt Umkirch vom Verein "Inova";

**2500 Euro:** Schwimmkurs für Flüchtlingskinder mit professioneller Begleitung vom Deutschen Roten Kreuz;

**2000 Euro:** Inklusiv Konzerte im Korczak-Haus Freiburg;

**1250 Euro:** Ausstattung für den Gemeinschaftsraum in der Flüchtlingsunterkunft in der Hammerschmiedstraße, gebraucht werden unter anderem ein Laptop und ein Beamer.

Autor: anb

Autor: Anja Bochtler

| WEITERE ARTIKEL: FREIBURG |

## Merkel will offen über Tat sprechen – ohne zu pauschalisieren

Im Fall der getöteten Studentin aus Freiburg hätten sich die Ermittler mehr Möglichkeiten zur Auswertung von DNA-Spuren gewünscht. Diskussionen löst zudem weiterhin die Herkunft des Tatverdächtigen aus. Auch Kanzlerin Merkel hat sich jetzt geäußert. **MEHR 4**

## Grundschulen reagieren darauf, dass Schüler von Unbekannten angesprochen wurden

Eine Freiburger Grundschule hat in einem Brief an die Eltern ihrer Schüler eine detaillierte Beschreibung eines Mannes verbreitet, der sich in einem anderen Stadtteil gegenüber einem Kind verdächtig verhalten hat. Allerdings liegt dieser Vorfall ... **MEHR**

## Mietspiegel: Durchschnittsmiete macht einen Sprung um 50 Cent nach oben

Am heutigen Dienstag soll der Gemeinderat dem neuen Mietspiegel zustimmen. Der hat es in sich: Die Netto-Durchschnittsmiete pro Quadratmeter macht einen Sprung von 7,75 auf 8,25 Euro. „Diese 50 Cent oder 6,5 Prozent mehr sind auch Ausdruck ... **MEHR 2**